



Fragensammlung zum Ablauf von E-Prüfungen

Die vorliegende Fragensammlung versteht sich als exemplarische Sammlung möglicher Fragestellungen, die bei der Planung, Umsetzung und Bewertung barrierefreier E-Prüfungen helfen können. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll vielmehr zur Orientierung und Sensibilisierung beitragen. Da es für den Prozess von E-Prüfungen keine einheitlichen Regelungen der zuständigen Anlaufstellen an deutschen Hochschulen und Universitäten gibt, können unterschiedliche Personen und Stellen mit an dem Prozess beteiligt sein. Mögliche Anlaufstellen könnten sein:

- Prüfungsämter
- E-Learning- oder E-Prüfungs-Zentren/Teams
- IT-Services
- Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Studiendekane/Studiengangsleitungen
- Hochschuldidaktik

Allgemeine Planungsfragen:

- Über welches Prüfungssystem wird die E-Prüfung stattfinden (z.B. Moodle, Ilias etc.)?
- Wer richtet die Prüfung ein und bespielt die Prüfungsplattform mit den Aufgaben?
- (Wo) Muss die Prüfung als E-Prüfung angemeldet werden?
- Welche rechtlichen und organisatorischen Vorgaben gelten für barrierefreie E-Prüfungen an meiner Institution?
- Spezifiziert die Prüfungsordnung des Studiengangs, wie die Prüfungsleistung umgesetzt werden muss?
- Welche Prüfungsformate dürfen an meiner Institution verwendet werden?
- Gibt es Studierende, die für die E-Prüfung einen Nachteilsausgleich beantragt haben und dieser berücksichtigt werden muss?
 - Falls ja, wer ist für die Koordination zuständig?
 - Wie und wo muss dieser umgesetzt werden (z.B. Schreibzeitverlängerung einrichten, separaten Raum und Aufsichtsperson organisieren)?
 - Sind Online-Fernprüfungen als Nachteilsausgleich zulässig? Falls ja, gibt es Online-Proctoring (Aufsicht)?
- Wo muss der Prüfungsraum gebucht werden?
- Welcher Raum eignet sich für barrierefreie E-Prüfungen
 - Welche räumlichen Kriterien muss ich beachten (z.B. zum Beispiel barrierefreie Zugänge, blendfreie Monitore)?
- Wie und wann informiere ich die Studierenden am besten über Prüfungsform und Rahmenbedingungen?
- (Wie) Frage ich individuelle Bedarfe ab?
- Wer kümmert sich um die Einrichtung von Computern und Netzwerken?
- Gibt es die Möglichkeit, BYOD-Prüfungen durchzuführen?



Didaktische und inhaltliche Fragen

- Sind alle genutzten Materialien (z.B. PDF, Bilder, Videos) barrierefrei aufbereitet (z.B. Alt-Texte, Untertitel)?
 - Welche Alternativen gibt es, falls es zu Barrierefreiheitskonflikten kommt?
- Sind die Prüfungsfragen für alle verständlich formuliert (einfache, klare Sprache)?
- Sind die Fragetypen barrierefrei (z.B. keine Drag-and-Drop-Aufgaben, wenn diese mit Screenreadern nicht zugänglich sind)?
- Sind die Zeitvorgaben fair?

Technische Fragen zur E-Prüfungsplattform

- Unterstützt die gewählte Plattform, innerhalb derer die E-Prüfung stattfindet, Barrierefreiheit (z.B. Screenreader-Kompatibilität, Tastaturnavigation, Farbanpassung)?
- Gibt es eine Möglichkeit, Probedurchläufe durchzuführen, um die Barrierefreiheit zu testen?
- Können assistive Technologien ohne Einschränkungen verwendet werden?

Durchführungsbezogene Fragen

- Ist der Prüfungsraum (physisch oder digital) barrierefrei?
- Wer steht während der Prüfung bei technischen oder anderen Problemen unterstützend zur Verfügung?
- Gibt es Begleitpersonen und haben diese Zutritt zum Prüfungsraum?

Nachbereitungsfragen

- Gibt es die Möglichkeit für Studierende Rückmeldungen/Feedback in Bezug auf Barrierefreiheit zu geben?
- Wird das Prüfungsfeedback zeitnah und in einer barrierefreien Form bereitgestellt?
- Wie und von wem hole ich selbst Feedback zur Durchführung und Barrierefreiheit der E-Prüfung ein?
- Haben sich technische oder organisatorische Optimierungspotenziale aufgezeigt?
 - Wie dokumentiere ich diese für die Zukunft?